

# Gussasphalt – der vielfältige Baustoff mit den besten Eigenschaften für Estriche im Wohnungsbau

Gussasphaltestriche werden im Wohnungsbau schon seit mehr als einem Jahrhundert eingesetzt. Sie gelten auf Massiv- und Holzbalkendecken als unkompliziert einbaubare, besonders schnell nutzbare und robuste Estriche mit geringer Aufbauhöhe und Flächenmasse. Ihre Vorteile verdanken sie insbesondere folgenden Eigenschaften:

- Gussasphalt ist ein dichtes und hohlraumfreies Gemisch aus Bitumen sowie feinen und groben Gesteinskörnungen, das im heißen Zustand gieß- und streichbar ist. Bereits nach einer **3–4 stündigen Abkühlphase** ist er mit all seinen positiven Eigenschaften nutzbar.
- Da er im Vergleich zu Zement- oder Anhydritestrichen nicht wochenlang trocknen muss, oder als Heizestrich nicht langwierig aufgeheizt werden muss, ist er **nach dem Abkühlen auf Raumtemperatur sofort belegbar** mit allen erdenklichen Bodenbelägen.
- Er ist auch direkt nutzbar mit abgesandeter und abgeriebener Oberfläche in Räumen untergeordneter Nutzung oder mit **geschliffener veredelter Oberfläche** in Räumen alltäglicher Nutzung jeder Art.
- Gussasphalt besitzt besondere **wärme- und trittschalldämmende Eigenschaften**. Seine hohe innere Dämpfung reduziert zugleich wesentlich den Lärm beim Begehen direkt genutzter Gussasphaltestriche im Vergleich mit harten Stein- oder Keramikbelägen.
- Direkt unter Gussasphaltestrichen sind verformungsbeständige Dämmstoffe zu verwenden. Bewährte hochdruckfeste Dämmplatten, z. B. aus Schaumglas oder Bläherlit, erfüllen alle dämmstoffbezogenen Anforderungen nach DIN 4108-10 und alle estrichbezogenen Anforderungen nach DIN 18560-2. Ihre Eigenschaften werden durch die Einbautemperatur des Gussasphalts bis 230 °C nicht nachteilig verändert.
- Mit Gussasphaltestrich lassen sich auch **Fußbodenheizungen** herstellen, wobei in den verschiedenen Varianten die Heizleitungen entweder in der Dämmung oder in der Estrichscheibe verlegt sind. Bei bestimmten Systemen sind die Dämmplatten mit Aluminiumkaschierungen versehen, was bei geringer Heizleistung für eine bessere Wärmeverteilung und damit zu mehr Energieeffizienz führt.
- Mit normativen Einbaudicken bereits **ab 25 mm** eignet er sich besonders für die Sanierung von Altbauten, wenn nur **geringe Aufbauhöhen** zur Verfügung stehen. Gussasphalt lässt sich mit allen marktgängigen Belägen ausstatten, z. B. Parkett, Fliesen, PVC, Linoleum, etc.
- Als geschliffener **Gussasphalt-Terrazzo** ist er nicht nur optisch ansprechend, sondern auch ein sehr strapazierfähiger Designestrich. Vielfach wird er daher in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Messe- und Ausstellungshallen, Büros, Cafés, Bistros, Gasthäuser oder im Einzelhandel eingesetzt. Aufgrund seiner **fugenlosen Verlegung** wird der geschliffene Gussasphalt auch mit steigender Beliebtheit in Schwimmbädern und Thermen eingesetzt.
- Der Einbau von im Wohnungsbau regelmäßig gedämmten Gussasphaltestrichen erfolgt stets aus einer Hand durch erfahrene Gussasphalt-Fachbetriebe. Die nach Härteklassen normativ unterschiedene und rezeptierte Gussasphaltmasse wird in stationären Asphaltmischanlagen hergestellt und mit speziellen Gussasphaltkochern einbaufertig zur Baustelle transportiert.
- Die **Tagesleistung** einer Estrichkolonne liegt bei ca. **150 m²**, sodass innerhalb eines Tages ein **komplettes Einfamilienhaus** fertiggestellt werden kann.

Mehr unter [www.gussasphalt.de](http://www.gussasphalt.de)



Beratungsstelle für Gussasphaltnutzung e.V.  
Dottendorfer Straße 86 · 53129 Bonn  
Telefon 0228 239899 · [info@gussasphalt.de](mailto:info@gussasphalt.de)